

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 33 (2020)
Heft: 8

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K

Kiosk



1

2

3

4

5

6

7

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Hochparterre Wettbewerbe

Gute Nachrichten: Im offenen Investorenwettbewerb für ein Geschäfts- und Wohnhaus in Luzern fiel der Entscheid klar für das Projekt von Joos & Mathys aus – ein klassischer Investor, der auf gute Architektur vertraut, hat sich durchgesetzt. Ebenfalls im Heft: wie ein gewöhnlicher Lift im Berner Tierpark unser Verhältnis zur Natur infrage stellt. Wie ein schrumpfendes Haus zum Wettbewerbsthema werden konnte. Und wir haben den Präqualifikationsmeister 2019 gekürt.

Hochparterre Wettbewerbe 3 / 2020, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60, www.hochparterre.ch/abonnieren

2 Hochparterre Wandern

Innert eines Jahrhunderts wuchs Landquart vom Dorf zur Stadt an. Durch dieses eigenartige Stadtdorf führt die Wanderung. Sie startet beim Schulhaus von Jüngling und Hagmann in Mastrils. Weiter geht es zum potemkinschen Einkaufsdorf «Landquart Fashion Outlet», in die Bahnhofstrasse und zum «Russhof», wo für die landwirtschaftliche Schule eine Promenade zeitgenössischer Architektur entstanden ist – aus Stallbauten, Schulgebäuden und jüngst einem Hörsaal von Valerio Olgiati siehe Bild. Den Schlussstein setzt der Besuch der Shoppingmall von Domenig Architekten.

Samstag, 22. August, 13 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: www.hochparterre.ch/wandern

3 Wettbewerbsquartett

Investorenwettbewerb ist nicht gleich Investorenwettbewerb. Die Stadt Luzern entschied sich am Pilatusplatz für ein offenes Verfahren mit guter

Jury und starkem Gewicht auf die Qualität. Das Resultat überzeugt. Der Kanton Graubünden versucht es für seine Grundstücke an der Loëstrasse mit einem einzigen freien Architekten in der Jury und mit schwammigen Beurteilungskriterien. Ob das gut kommt? Was können wir von Luzern lernen? Gastkritiker ist der Architekt Peter Joos.

Dienstag, 25. August, 19 Uhr, Kulturpark, Zürich. Infos und Anmeldung: veranstaltungen.hochparterre.ch

4 Widerstand für die Schönheit

In den 1960er-Jahren boomte die Schweiz: Eine Folge war rasanter Verschleiss von Landschaft für Siedlungen, Strassen, Tourismus und Stromwirtschaft. Ein Grüppchen um Bundesrat Hans Peter Tschudi, Rudolf Stüdeli, Theo Hunziker und Hans Weiss stellte 1970 die heutige Stiftung Landschaftsschutz Schweiz dagegen. Virtuos fochten sie juristisch gegen unverschämte Landnahme. 1990 kam Raimund Rodewald dazu und fügte die Stiftung in die Umweltbewegung ein. Zum Widerstand bis vor Bundesgericht setzte er die Propaganda der Schönheit von naturnahen Landschaften. Dieses Heft erzählt die Geschichte des Landschaftsschutzes als eine Geschichte der Wachstumsschweiz.

«Widerstand für die Schönheit», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

5 Städtebau-Stammtisch

Stehen Dichte und ein erträgliches Stadtklima im Widerspruch? Sollen Hochhäuser länger als zwei Stunden Schatten werfen? Muss sich der Städtebau den Kaltluftströmen anpassen? Diese Fragen diskutiert der nächste Städtebau-Stammtisch «Dicht und kühl».

Montag, 21. September, 18.30 bis 20.30 Uhr, Kulturpark, Zürich. Weitere Infos: veranstaltungen.hochparterre.ch

6 Solaris #04

An den Schweizer Architekturschulen tut sich etwas. Immer mehr Lehrstühle lassen ihre Studierenden mit Blick auf Energie und Emissionen entwerfen. Die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sehen sie nicht mehr nur in Ästhetik und Funktion, sondern auch in der Zukunftsfähigkeit des Gebauten. Dieses Heft versammelt Studentenprojekte aus der ganzen Schweiz und lässt vier Professorinnen zu Wort kommen. Es zeigt: Beim solaren Bauen geht es nicht mehr ums Müssen, sondern ums Wünschen, Träumen und Machen!

«Solaris #04», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

7 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Auf dem ehemaligen Maggi-Areal in Kempthal wurden denkmalgeschützte Gemäuer zu modernen Grossraumbüros. Hinter den aufgeklebten Klinkern der zwei zusätzlichen Geschosse liegen Holzelemente, passgenau auf den Bestand vorfabriziert. Der Holzbauer Blumer Lehmann lieferte sie beplankt und gedämmt an und setzte sie zwischen die Betonstützen. Ein verborgenes Aktivkohlevlies tilgt den Duft jahrzehntelangen Suppenverpackens.

www.hochparterre.ch/werkplatz

Hochparterre Sommerfest

Wir lassen uns das Feiern nicht nehmen und laden zum ersten digitalen Sommerfest in Hochparterres Geschichte. Statt im Hof stossen wir am Bildschirm mit Ihnen an. Melden Sie sich an, gewinnen Sie ein Buch und unterhalten Sie sich mit den Mitarbeiterinnen von Hochparterre. Wir freuen uns!

Donnerstag, 27. August, 17 bis 19 Uhr www.hochparterre.ch/sommerfest